

Karlheinz Strauß

Als langjähriger Geschäftsführer der Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH war Karlheinz Strauß eng in die Entwicklung hochmoderner Diagnose- und Operationsgeräte im Bereich der Ophthalmologie eingebunden.

Zur Firma Zeiss kam Strauß bereits direkt nach dem Studium der Elektrotechnik an der Hochschule Aalen, das er 1977 abschloss. Dort war er zunächst als Vertriebsmitarbeiter, dann als Vertriebsleiter im Bereich Sonderoptik am Standort Oberkochen tätig. Von 1993 bis 1998 war Strauß Vertriebsdirektor der Carl Zeiss Surveying Systems, bevor er für zwei Jahre als Geschäftsführer zu Trimble Navigation in Jena wechselte.

Im Jahr 2000 kehrte er als Vertriebsdirektor zu Zeiss zurück – zunächst zu Carl Zeiss Micro Systems, dann zu Carl Zeiss Surgical und letztlich zur Carl Zeiss Meditec AG in Oberkochen, deren Geschäftsführer er bis 2015 war.

Seit 2015 ist Strauß Vertriebsdirektor des Medizintechnikherstellers avatera in Jena, zudem ist er als selbstständiger Berater tätig.

Während seiner Tätigkeit für die Carl Zeiss Meditec hat Karlheinz Strauß die Entwicklung der ophthalmologischen Medizintechnik über Jahre hinweg mitgestaltet. „Ich bin sicher, dass es hier noch weitere bahnbrechende Entwicklungen geben wird, mit denen bislang unheilbare Augenerkrankungen therapierbar werden“, sagt er. Als entscheidenden Faktor für den medizintechnischen Fortschritt sieht Strauß dabei die enge Kooperation zwischen Ärzten und Ingenieuren. Nur durch intensiven Austausch mit den Anwendern könne die in vielen tausend Operationen gewonnene Erfahrung genutzt und direkt in die Entwicklung eingebracht werden.